

Jetzt durchstarten!

... so, liebe Genossinnen und Genossen, hat unser Stadtverband die Zeit nach der OB-Wahl überschrieben. Jetzt durchstarten! – das will ich, Marc-Dietrich Ohse, als Stadtverbandsvorsitzender mit Euch zusammen: mit einem guten Programm, mit qualifiziertem Personal und mit einer klaren Sprache.

Was will ich mit Euch erreichen?

Unser Ziel muss es sein, die SPD Hannover zu alter Stärke zurückzuführen. Wir wollen bei der Kommunalwahl 2021 wieder die stärkste Partei in Hannover sein. Wir wollen als stärkste Fraktion die Politik im Rat wie in den Bezirksräten bestimmen. Und wir wollen ab 2026 wieder die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister stellen.

Dazu brauchen wir ...

... engagierte Mitglieder, die in der Öffentlichkeit, den Ortsvereinen, im Stadtverband, in den Bezirksräten und im Rat sozialdemokratische Politik vertreten;

... neue Mitglieder, die mit ihren Ideen und mit ihrem Engagement unsere Partei stärken;

... eine klare inhaltlich-programmatische Orientierung, die sich an unseren Grundwerten Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit ausrichtet;

... eine gute Vernetzung in die Stadtgesellschaft;

... eine klare, funktionierende Kommunikation nach innen und nach außen;

... einen Stadtverbandsvorstand, der gemeinsam mit den Ortsvereinen, der Ratsfraktion und den Bezirksratsfraktionen die Weichen für die Kommunalwahl in zwei Jahren stellt und inhaltliche wie strategische Impulse für die Weiterentwicklung Hannovers und unserer Partei setzt.

Was will ich dafür tun?

Mit den **Schwerpunkten** „Hannover.Bezahlbarer.Machen.“, „Hannover.Kindgerechter.Machen.“ und „Hannover.Klimafreundlicher.Machen.“ hat unser Kandidat Marc Hansmann im OB-Wahlkampf die richtigen Themen gesetzt. Diese Themen will ich mit Euch vorantreiben und sie um das Thema „Hannover.Sozialer.Machen.“ ergänzen. Die SPD muss sich über die Themen (sozialer) Wohnungsbau und Bekämpfung von Kinderarmut hinaus einsetzen für Menschen, die im Alter, wegen eines geringen Einkommens, ihrer Herkunft oder aus anderen Gründen der Unterstützung bedürfen. Soziale Gerechtigkeit – das ist unsere Kernkompetenz. Und die müssen wir auf kommunaler Ebene beweisen!

Hannover wächst – und unsere Gesellschaft wandelt sich. Dieser Wandel geht manchen nicht schnell genug, während er andere verunsichert. Als Volkspartei stehen wir vor der Herausforderung, beiden Polen gerecht zu werden. Das erfordert zuweilen Kompromisse, aber nicht um jeden Preis. An erster Stelle muss auch hier stehen: Gut ist, was gerecht ist. Und gut ist, was nachhaltig ist. Mit Euch zusammen will ich einen **Programmprozess** starten, der innerhalb von einem Jahr tragfähige Forderungen erarbeitet, mit denen wir in die Kommunalwahl 2021 gehen.

Dazu brauchen wir die Stadtgesellschaft. Mit Euch zusammen will ich ins **Gespräch** mit Bürger*innen einerseits und Expert*innen andererseits kommen. Dazu werden wir geeignete Dialog-, Kommunikations- und Veranstaltungsformate entwickeln und ein **Netzwerk** zu zivilgesellschaftlichen Organisationen, Gewerkschaften, Interessenvertretungen, Kirchen, Religionsgemeinschaften, Vereinen und Verbänden knüpfen.

Wir brauchen dazu auch den **Dialog mit unserer Basis**. Die Mitglieder müssen über die Ortsvereine Gehör in unserem Stadtverband finden. Und sie müssen zugleich mit Informationen aus dem



Europawahlkampf 2019

Stadtverband und der Ratsfraktion wie auch aus dem Unterbezirk und der Regionsfraktion versorgt werden. Nur so können sie ihre Bindung an unsere Partei verstärken und nur so werden sie unsere kommunalpolitischen Positionen vertreten können. Deshalb will ich mit Euch und dem Unterbezirk Region Hannover eine Kommunikationsstruktur entwickeln, in die Haupt- und Ehrenamtliche eingebunden sind und über die die SPD Hannover mit *einer* Stimme spricht.

Neben einem guten Programm brauchen wir gutes **Personal**: tagtäglich für unsere Arbeit in den Stadtteilen vor Ort, für unsere Arbeit als Abgeordnete in den Bezirksräten, im Rat und in der Regionsversammlung. Mit Euch will ich dafür ein Personalentwicklungsprogramm starten, das Genoss*innen jeden Alters, vor allem aber Frauen und junge Leute ermuntert und befähigt, ein kommunales Mandat anzustreben und auszuüben.

Den **Stadtverbandsbeirat** will ich gemeinsam mit den Ortsvereinen zu einem Gremium entwickeln, in dem Fragen der Stadtentwicklung und der Parteientwicklung strukturiert und intensiv debattiert werden. Die Bezirksräte sollen über deren Arbeitskreis auch an den Stadtverbandsvorstand angebunden sein.

All das muss durch den **Stadtverbandsvorstand** strukturiert und organisiert werden. Den will ich deshalb zu einem starken Team entwickeln, das stets engagiert und arbeitsteilig die verschiedenen Aufgaben für unsere SPD Hannover wahrnimmt.

Warum ich?

Für den Stadtverbandsvorsitz bringe ich die notwendigen partei- und kommunalpolitischen Erfahrungen mit.

Als langjähriger Vorsitzender eines Ortsvereins, der in den letzten Jahren seine Mitgliedszahl entgegen dem Trend steigern konnte, weiß ich, wie unterschiedliche Meinungen in offener Debatte ausgetauscht werden und in gute inhaltliche Impulse münden können. In engem Zusammenspiel und in klarer Arbeitsteilung habe ich mit den Genoss*innen vor Ort gute Politik entwickeln und umsetzen können. Gute Wahlergebnisse für die SPD waren – bis zu diesem Jahr – die Frucht dieses gemeinsamen Engagements.

Als Geschäftsführer der Ratsfraktion habe ich einen guten Überblick über und Einblick in Inhalte, Strukturen und Strategien der Kommunalpolitik in Hannover. Ich habe mich wesentlich an der Entwicklung des Kommunalwahlprogramms 2016 beteiligt, und ich habe die Positionen und Informationen der Ratsfraktionen stets in den Stadtverbandsvorstand eingebracht. Beteiligt war ich ebenfalls an der Entwicklung und Durchführung des Qualifizierungsprogramms für Kandidat*innen zur Kommunalwahl 2016. – Da die Vereinigung des Stadtverbandsvorsitzes und der Fraktionsgeschäftsführung in einer Person Konflikte in sich bergen könnte, werde ich im Falle meiner Wahl meine Beschäftigung bei der Ratsfraktion aufgeben.

Ich bin ...

Marc-Dietrich Ohse, 53 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder (17, 14 und 10 Jahre alt).

Berufliche Stationen: nach dem Abitur Ausbildung und Arbeit als Koch, 1989/91–1997 Studium der Theologie bzw. der Geschichte und Religion für das Lehramt, 2001 Promotion zum Dr. phil.; 2002/03 Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Hochschulentwicklungsplanung, 2003–2012 Verantwortlicher Zeitschriftenredakteur; 2013 Mitarbeiter von Doris Schröder-Köpf MdL, seit 2014 Geschäftsführer der SPD-Ratsfraktion.

Politische Stationen: 1989 Mitbegründer einer Stadtbezirksgruppe des Neuen Forums in Leipzig; ab 1991 Mitglied der Juso-Hochschulgruppe und 1996 Mitbegründer der ötv-Hochschulgruppe in Göttingen; seit 2000 Mitglied der SPD; seit 2003 Vorsitzender des Ortsvereins Kleefeld-Heideviertel und Mitglied des Stadtverbandsbeirates; als Geschäftsführer der Ratsfraktion seit 2014 beratendes Mitglied des Stadtverbandsvorstandes.



Bunt statt braun, 23.11.2019